



Presse-Information

17.05.2022

Stadtwerke Köln Konzern kümmert sich um die Zukunft der Mobilität in Köln

Gemeinsamer Messestand auf der polisMOBILITY

Die polisMOBILITY beschäftigt sich vom 18. bis 21. Mai auf dem Messegelände und in der Innenstadt auf vielfältige Weise mit der Frage, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann. Die Unternehmen der Stadtwerke Köln (SWK) werden sich dort mit einer Vielzahl innovativer, zukunftsweisender Projekte präsentieren.

„Mobilität gehört zu den zentralen Zukunftsfeldern aller Städte. Als Stadtwerke Köln sind wir für urbane Mobilitätsinfrastruktur und Dienstleistungsangebote für die Menschen in einer der größten deutschen Metropolen verantwortlich“, sagt Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der Kölner Verkehrs-Betriebe und Mitglied der SWK-Geschäftsführung. „Dabei wachsen Mobilität, Logistik, Digitalität, Energieversorgung und Kreislaufwirtschaft immer enger zusammen. Wir freuen uns daher auf die polisMobility als Plattform für eine nachhaltige und urbane Mobilität, in die wir uns gerne mit unseren Themen und Lösungsansätzen einbringen werden.“

Hier eine Auswahl der SWK-Themen, die auf der Messe vorgestellt werden:

LIS: E-mobil auf die Überholspur

Die Stadtwerke Köln GmbH errichtet im Rahmen des Projekts „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum“ (LIS) im Auftrag der Stadt Köln aktuell 400 zusätzliche Ladepunkte im öffentlichen Straßenraum. Da die Ladepunkte im gesamten Stadtgebiet entstehen, wird sichergestellt, dass E-Autos auch dort laden können, wo keine private Möglichkeit dazu besteht. An sämtlichen Stationen fließt 100 % Ökostrom.

ladestationen.koeln

TankE: Intelligente Lösungen für Ladeinfrastruktur

Die TankE GmbH ist zuständig für Planung, Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Deutschlandweit betreibt das Unternehmen bereits mehr als 1.100 Ladepunkte. Firmen und Privatpersonen ermöglicht die TankE bequeme und einheitliche Lade- sowie Abrechnungsmöglichkeiten. Als zentrale Schnittstelle zu allen öffentlich zugänglichen TankEn fungiert die TankE Netzwerk-App.

tanke.io

chargecloud: Die B2B-Softwarelösung für E-Mobilität

Die chargecloud GmbH ist ein führender Anbieter cloudbasierter Softwarelösungen im Bereich der E-Mobilität. Mit seinen Angeboten sorgt das Unternehmen für einen

reibungslosen Betrieb an mehr als 10.000 Ladepunkten europaweit. Die modulare Plattform der chargecloud bildet alle relevanten Prozesse für Stationsbetreiber sowie Fahrstromanbieter ab: technisches Monitoring, eine effiziente Kundenverwaltung, und deren Abrechnung mittels anpassungsfähiger Tarifierungsmodelle.

chargecloud.de

TALAKO: Laden bis die Kundschaft kommt

Eine umweltschonende Alternative zu dieselbetriebenen Taxis sind Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Kabelgebundene Ladesäulen sind für Taxis im Alltagsbetrieb jedoch ungeeignet. Der Lehrstuhl für ABWL & Internationales Automobilmanagement der Universität Duisburg Essen hat zusammen mit der RheinEnergie und fünf Partnern das Pilotprojekt „Taxiladekonzept für Elektrotaxis im öffentlichen Raum“, kurz TALAKO, gestartet. Die Ladung erfolgt dabei mittels induktiver Ladesysteme, die in den E-Taxis und der Wartespur integriert sind. Während der polisMOBILITY werden die Unternehmen eine Pilotanlage am Kölner Hauptbahnhof in Betrieb nehmen.

talako.uni-due.de

ParkPilot: Smarter parken in Köln-Nippes

ParkPilot ist eines der weltweit modernsten Parkleitsysteme. In Köln-Nippes zeigen insgesamt 27 an Laternenmasten installierte LED-Displays Autofahrerinnen und Autofahrern die exakte Anzahl und die Fahrtrichtung zu freien öffentlichen Parkplätzen an. Hierfür erfassen 89 Sensoren rund 800 Stellplätze im 0,5 km großen Projektgebiet rund um die Neusser Straße – in Echtzeit. Durch das digitale Parkraummanagement, das sich auch per App nutzen lässt, sinken der Parksuchverkehr und die damit verbundenen Emissionen erheblich.

Parkpilot.de

Schiffs-TankE: Smarter Strom am Strom

Mit ihren Schiffs-TankE-Anschlüssen versorgt die RheinWerke GmbH Fracht- und Hotelschiffe klimaschonend und kostengünstig mit Strom. Während der Liegezeiten müssen die Schiffsdiesel nicht mehr laufen, um den benötigten Bordstrom zu erzeugen, so werden Lärm und CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. Alle verfügbaren Landstromsäulen werden über die Schiffs-TankE App gefunden und bequem aktiviert. Die RheinWerke sind ein Partnerunternehmen der Stadtwerke Düsseldorf AG und der RheinEnergie AG.

rheinwerke.de

Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB): E-Bus-Konzept und neue Stadtbahnen

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) präsentieren sich mit einigen ihrer zukunftsweisenden Projekte, mit denen sie die Verkehrswende vorantreiben und ihre Rolle als umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsdienstleister festigen und ausbauen wollen. Themen sind die sukzessive Umstellung der gesamten Busflotte auf E-Betrieb, die Erneuerung fast der gesamten Stadtbahn-Flotte und die weiteren Mobilitätsangebote Leihrad und das On-Demand-Pilotprojekt „Isi“. Außerdem können sich die Messebesucher über das Projekt MuLI – Multimodale Lademodul-Integration – informieren, das die KVB gemeinsam mit Ford und der RheinEnergie realisiert hat: ein innovatives Projekt, bei dem unter anderem die Bremsenergie der Stadtbahn genutzt wird, um Batteriebusse der KVB und zugleich Kfz mit Elektroantrieb zu laden.

kvb.koeln

Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB): Digitales Reinigungskataster

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln stellen unter anderem ihr neues digitales Reinigungskataster vor: Alle zu reinigenden Flächen und vertraglich festgelegten Bereiche der Stadt Köln werden in einem Geoinformationssystem (GIS) dargestellt. Dafür werden derzeit detailgenaue Daten über Zuständigkeiten und Reinigungsvorgaben sämtlicher Kölner Straßen, Bürgersteige und Flächen erhoben. Beim Smart Fleet werden mit Hilfe der über 500 AWB-Fahrzeuge Informationen zum Zustand der Kölner Straßen gesammelt. Eine eigens trainierte künstliche Intelligenz (KI) ist in der Lage, vom LKW-Fahrerhaus unentdeckte Straßenschäden und verstopfte Gullydeckel zu erkennen. Zudem testet die AWB mit dem Einsatz künstlicher Intelligenz optimale Tourenplanungen.

awbkoeln.de

NetCologne: Neue Funktechnologie LoRaWAN

Die NetCologne stellt die neue Funktechnologie LoRaWAN sowie ihr neues Geschäftskundenprodukt ThingsNet vor. LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Network und wurde speziell für das Internet of Things (kurz IoT) entwickelt - die intelligente Vernetzung von Objekten, Maschinen, Geräten und Anlagen. Der Kölner Anbieter hat bereits im Stadtgebiet die entsprechende Infrastruktur aufgebaut. Erste Use Cases wurden bereits im Stadtwerke-Verbund gemeinsam mit der RheinEnergie, den Kölner Verkehrs-Betrieben und den Abfallwirtschaftsbetrieben umgesetzt.

netcologne.de

HGK: Nachhaltige Güterlogistik und die neue Herausforderung Wasserstoff

Die HGK-Gruppe als Logistik-Holding im Stadtwerke Köln Konzern setzt auf nachhaltige und umweltschonende Gütertransporte über die Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene. Sie schafft damit wesentliche Grundlagen auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs bis in die Städte hinein. Erklärtes Ziel ist, mit effizienten und passgenauen Angeboten Kunden dazu bewegen, mehr Verkehre auf Binnenschiff und Bahn zu verlagern.

Das Zukunftsthema Wasserstoff spielt dabei in der Strategie der HGK-Gruppe eine zentrale Rolle. Dafür wurde ein Drei-Säulen-Modell entwickelt. Zum einen geht es um Transport von Wasserstoff per Binnenschiff und Bahn sowie Umschlag und Lagerung in den Häfen. Des Weiteren wird die Nutzung von H₂ als Antriebsenergie für Schiffe, Lokomotiven und Betriebsfahrzeuge untersucht. Dazu ist der Aufbau einer Infrastruktur von Wasserstoff-Tankstellen geplant.

hgk.de

Den SWK-Stand finden Sie in Halle 1.2, Stand G011 - G007.